

Pressebericht / Saisonbilanz der Frauen

Auf Verbandsebene gut platziert – Müller führt WLV-Bestenliste an

Die Bilanz der Frauen im Leichtathletikkreis Zollernalb weist nach der diesjährigen Wettkampfsaison neben zahlreichen Erfolgen mit ordentlichen Leistungen auch einige Schwachstellen auf.

Neben der allgemein fehlenden Breite haben einige leistungsstarke Athletinnen, zum Teil studienbedingt, ihren Trainingsumfang eingeschränkt und die Teilnahme an den Wettkämpfen zurück geschraubt. Auf Verbandsebene erreichten die Frauen in der Jahresbestenliste 22 Platzierungen. Erfreulich, dass zehn Resultate im WLV unter den Top-Zehn rangieren. In mehreren Laufwettbewerben sowie im Hochsprung und im Hammerwerfen sind die Frauen aus dem Kreis nicht in der WLV-Bestenliste vertreten. In der Jahresabschlusstabelle des württembergischen Leichtathletikverbandes werden die 30 Besten aufgenommen und im WLV-Jahrbuch verewigt.

Theresa Müller aus Ostdorf ist auf Verbandsebene mehrfach gut platziert. Die VfL-Athletin führt im Dreisprung mit dem Kreisrekord von 11,69 Metern die Rangliste an und steht im Weitsprung mit 5,88 Metern an dritter Stelle. Des Weiteren nimmt Müller mit 12,69 Sekunden über 100 Meter und 26,65 Sekunden über 200 Meter noch die Plätze zwölf und 15 ein.

Im Speerwerfen schafften vier Frauen die Aufnahme in die Verbandsbestenliste. Auf einem guten dritten Rang finden wir Sabine Kirschbaum aus Lautlingen mit 41,44 Metern. Cathrin Faiß und Daniela Schurer, beide vom TV Weilstetten, stehen mit 37,60 und 32,54 Metern auf den Plätzen acht und 18 zu Buche. Mit 31,83 Metern ist die Tailfingerin Sabine Rieber an 21. Stelle notiert. Im Siebenkampf platzierte sich Cathrin Faiß mit 3721 Punkten als Vierte unter den Top-Ten. Jeweils Rang 13 belegt die Weilstetterin mit 16,32 Sekunden im 100-Meter-Hürdenlauf und mit 10,93 Metern im Kugelstoßen. 27,70 Meter mit dem Diskus brachten Faiß zudem auf den 26. Platz. Katharina Glöckler vom TB Tailfingen wird im Stabhochsprung mit 3,10 Metern auf dem fünften Rang geführt. Mit 2702 Punkten im Siebenkampf und 17,97 Sekunden im Hürdenlauf erreichte Ina-Maria Sonnenfroh vom TV Weilstetten die Ränge 13 und 21.

Auf den längeren Laufstrecken ist die Weilstetterin Elke Hanke 27. über die 5000-Meter-Distanz. Jasmin Koch aus Geislingen ist 28. über 1500 Meter und 29. über 5000 Meter. Auf Platz 28 rangiert Annika Müller, ebenfalls Geislingen, mit 4,92 Metern im Weitsprung. Katja Pfaff aus Harthausen nimmt für den LAV Asics Tübingen in zwei Disziplinen vordere Ränge ein: 12,93 Meter im Kugelstoßen und 36,83 Meter im Diskuswerfen brachten Pfaff auf die Plätze vier und fünf.

Ordentliche Platzierungen sprangen auch in den Teamwettbewerben heraus. Die Siebenkampf-Mannschaft vom TV Weilstetten ist mit 8548 Punkten Zweite. Mit der Sprintstaffel liefen die Frauen der Zollernalb Panthers in 51,93 Sekunden auf den neunten und der TV Weilstetten mit 54,98 Sekunden auf den 18. Rang. MS